

ÖFFENTLICHE ANHÖRUNG

THEMA „HOHE VERKEHRSELASTUNG IN
DER EBERTALLEE UND DEN UMLIEGENDEN STRAßEN“

Verkehrsausschuss 19.06.2023

Stand 19.06.2023 | Verkehrsausschuss Bezirksversammlung Altona

AGENDA

- 01 Bezirksamt Altona - Baustellenkoordination Altona
- 02 BVM - Verkehrsoptimierung
- 03 Hamburg Wasser - Elbchaussee 1. Bauabschnitt
- 04 Hamburger Energiewerke - Fernwärme Othmarschen
- 05 Autobahn GmbH - A7 – Deckel Altona
- 06 BVM - Verkehrs- und Mobilitätskonzepte

BEZIRKSAMT ALTONA
- BAUSTELLENKOORDINATION -



Hamburg

KOORDINATION

Hauptverkehrsstraßen (HVS)

Koordination:

BVM MV

Bezirksstraßen mit gesamtstädtischer Bedeutung (BSGB)


Koordination:

Baustellenkoordination Bezirk




Quelle: FHH-Atlas


KOMMUNIKATION




Online-Karte
Digitaler Baustellen-Überblick
Hier gibt es einen Überblick über größere Baumaßnahmen, eingetragen in eine digitale Karte.




Baustellen-Koordination
Quartalsberichte für Altona
Hier gibt es Übersichtslisten über anstehende, relevante Baumaßnahmen.



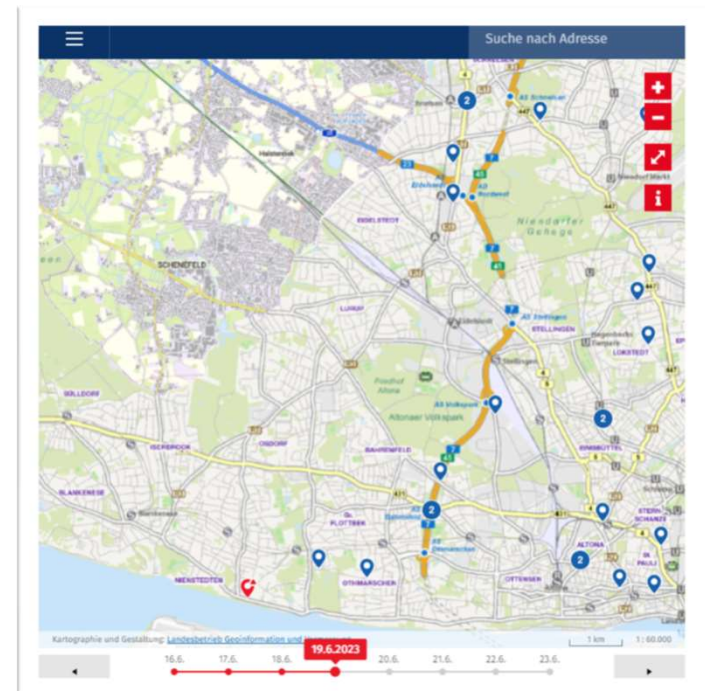
Aktuelles
Baustelleninfos für den Bezirk Altona



Maßnahmenbündel I
Baustellen Altona-West



Maßnahmenbündel II
Baustellen Altona-Ost



Quelle: <https://www.hamburg.de/altona/baustellen/>

Quelle: <https://www.hamburg.de/altona/baustellen/16960712/altona-west/>

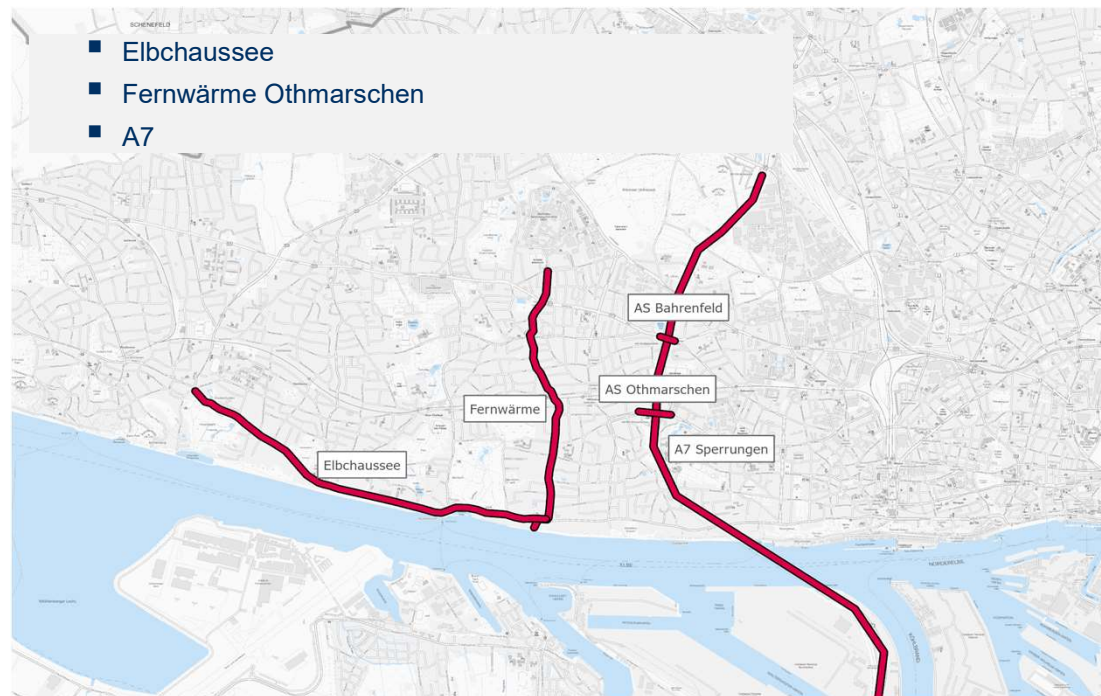
BEHÖRDE FÜR VERKEHR UND
MOBILITÄTSWENDE
- VERKEHRSOPTIMIERUNG -

02



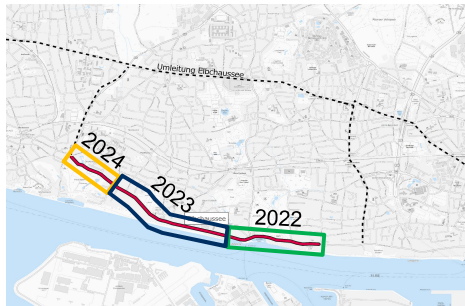
Hamburg

BEREICH ALTONA

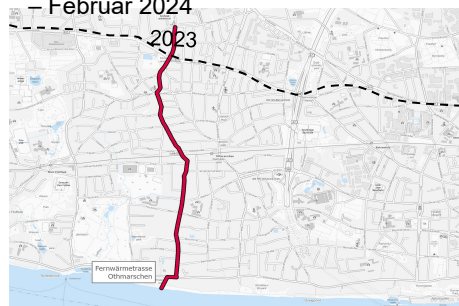


BEREICH ALTONA

Mai 2021 - April 2024,
Kooperation HW, LSBG, SNH, GNH



Januar 2022 - Juni 2025,
HEnW Querung Osdorfer Weg März
– Februar 2024



01.09.2019 – 31.12.2028,
DEGES



HAMBURG WASSER
- ELBCHAUSSEE 1. BAUABSCHNITT -

03



Hamburg

INFRACREW HAMBURG

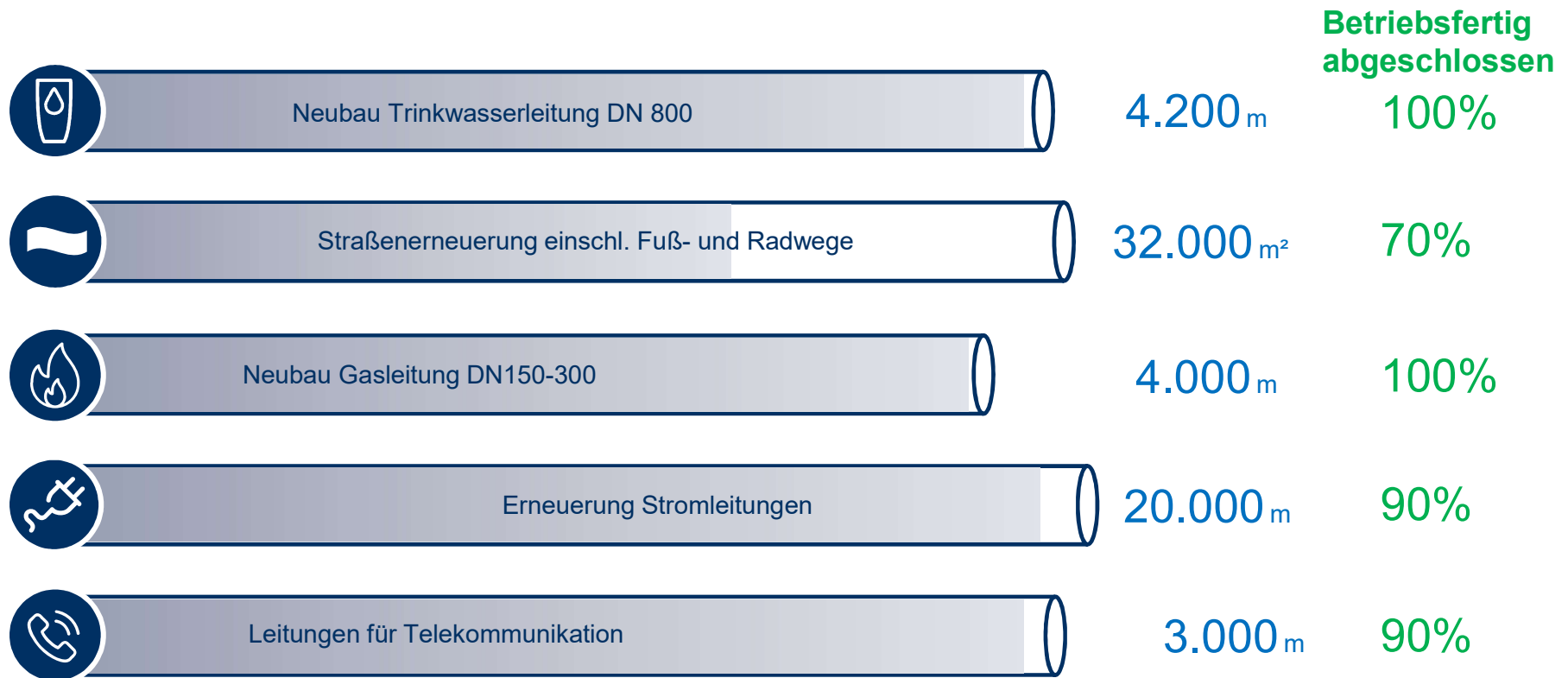
Die INFRACREW HAMBURG ist ein Zusammenschluss einiger städtischer Baulastträger. Gemeinsam gestalten sie Hamburgs Infrastruktur. Die Modernisierung der unterirdischen Leitungen, die Verbesserung der Straßen und Wege, die Erneuerung der Brücken- und Gewässerbauwerke in Hamburg liegen in ihrer Hand. Gemeinsam planen, bauen, koordinieren und kommunizieren sie ihre Dienstleistungen, um für alle Hamburgs Verkehrsraum sicher und ihre Tätigkeiten sichtbar zu machen. Die INFRACREW HAMBURG sind die Hamburger Bezirke, die Hamburg Port Authority, HAMBURG WASSER, Gasnetz Hamburg, der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer und Stromnetz Hamburg und Hamburger Energiewerke. Wir bauen Hamburg. Zusammen.

Dazu gehört unter anderem auch:

- ✓ **Veröffentlichung aller Bauphasen im Internet**
- ✓ **Veröffentlichung aller Bauphasen durch Pressemitteilungen**
- ✓ **Abstimmung und Koordinierung mit anderen Baumaßnahmen**
- ✓ **Tägliche Bürgersprechstunden im Baubüro vor Ort**



STATUS BAUFORTSCHRITT STAND JUNI 2023



BAUFELDER UND BAUZEITEN



Bauzeiten Stand 15.06.2023

Elbchausee 1. Bauabschnitt

HAMBURGER ENERGIEWERKE
- FERNWÄRME OTHMARSCHEN -

04



Hamburg

FERNWÄRME OTHMARSCHEN | PROJEKT „SÜDLEITUNG“

Notwendigkeit der Maßnahme

- Die 7,6 km lange Südleitung verbindet den im Bau befindlichen Energiepark Hafen an der Dradenustraße mit dem Fernwärmenetz in Bahrenfeld. Hierdurch wird es möglich das Kohlekraftwerk Wedel abzuschalten und durch einen großen Anteil klimafreundlicher Abwärme aus dem Hafen zu ersetzen. Dafür wurde ein öffentliches Planfeststellungsverfahren mit Abwägung von Trassenalternativen durchgeführt. Der Planfeststellungsbescheid ist seit Dezember 2021 rechtskräftig.

FERNWÄRME OTHMARSCHEN | PROJEKT „SÜDLEITUNG“

Umfang

- nördl. der Elbe 3,2 km Leitungsbau beginnend im Hindenburgpark, Elbchaussee, Parkstraße, Groß Flottbeker Straße, Zum Hünengrab und Anschluss an das Fernwärmenetz in der Notkestraße
- Bau erfolgt immer zeitgleich in mehreren Abschnitten
- Jeder Bauabschnitt wird für den Durchgangsverkehr gesperrt, Anliegerverkehr ist frei
Querverkehre Ost/West werden aufrecht erhalten

FERNWÄRME OTHMARSCHEN | PROJEKT „SÜDLEITUNG“

Art der Arbeiten

- Verlegung von Fernwärmeleitungen 2 x DN800 im öffentlichen Straßenraum
- Vorab Umverlegungen von anderen Versorgungsleitungen (Siel, Wasser, Strom, Gas) für Baufreiheit
- Wiederherstellung der Straßenoberflächen und Gehwege

Bauzeit: März 2022 - Juni 2025

Verantwortlichkeiten

- Hamburger Energiewerke GmbH, Projektleiter: Dirk Lassen-Petersen

AUTOBAHN GMBH
- A7 DECKEL ALTONA -

05

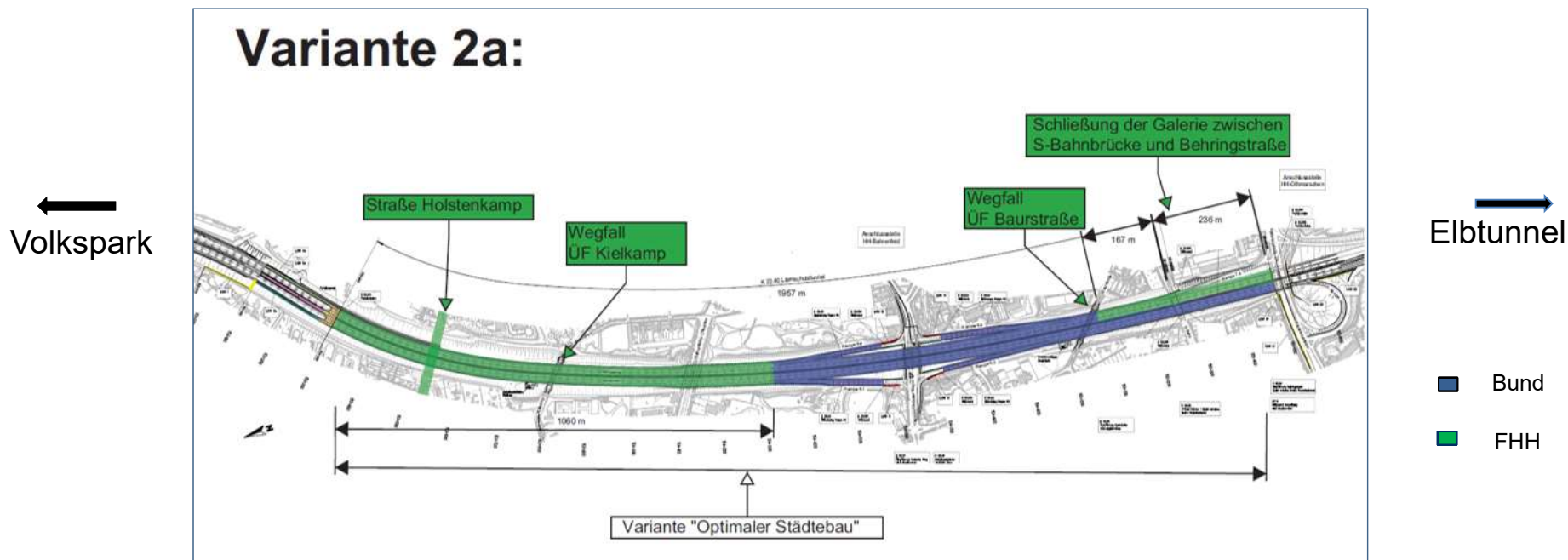


Hamburg

A 7 – DECKEL ALTONA

Bauabschnitt Altona

Gemeinschaftsprojekt Bund und FHH Baurecht seit Frühjahr 2019



A 7 – DECKEL ALTONA

Notwendigkeit der Maßnahme

- Ausbau der A7 Lückenschluss nördlich und südlich der Elbe
- Erhöhung der Verkehrskapazität der A7
- Verbesserung der Verkehrsabwicklung insb. der Wirtschafts- / Tourismus- und Pendlerverkehre in der Metropolregion Hamburg
- Aktiver Lärmschutz für die Anwohner/innen
- Stadtreparatur Zusammenführung der Stadtteile

A 7 – DECKEL ALTONA

Umfang

- Achtstreifige Erweiterung der A7 zw. AS HH-Volkspark AS HH-Othmarschen auf 3,4 km
- Bau eines 2.230 Meter langen Lärmschutztunnels als gesamtstädtisches Gemeinschaftsprojekt von Bund und FHH

Art der Arbeiten

- Straßenbau: Ausbau und grundlegende Instandsetzung der A7
- Konstruktiver Ingenieur: Herstellung Tunnelbauwerk · Tunnelausstattung BT / VT

Bauzeit: 2020 bis 2028 (Bauwerksfertigstellung), im Anschluss Rückbau von Provisorien und GI Weichenbereich Elbtunnel

Verantwortlichkeiten: Autobahn GmbH NLN, Planung und Baudurchführung DEGES

A 7 – DECKEL ALTONA

Aktueller Sachstand

- **Rückbau der Überführungsbauwerke Behringstraße, Osdorfer Weg und Bahrenfelder Chaussee –**
Abgeschlossen März 2023
> mit anschließendem Bau der vorgezogenen Tunnelzellen zur Ertüchtigung Stadtnetz
- **Überführung Kielkamp / Lutherhöhe Abbruch und Inbetriebnahme prov. Brücke Fußgänger und Radverkehr –** umgesetzt November 2022
Geplante Vollsperrungen Sept. / Okt. 2023 und vsl. Nov. 2023
> Auflegen der Fertigteilträger und Einrichtung der 6+0 Verkehrsführung auf der RiFa Nord
- **Baubeginn Tunnelröhre RiFa Süd**

Informationen zum Projekt

- [A 7: Tunnel Altona - DEGES GmbH](#)
- [Tunnel Altona | Projekt | Die Autobahn GmbH des Bundes](#)

BEHÖRDE FÜR VERKEHR UND
MOBILITÄTSWENDE
- VERKEHRS- UND MOBILITÄTSKONZEPTE -



Hamburg

HAUPTVERKEHRSSTRAßEN

- Mit Drs. 18/2498 vom 28.06.2006 wurde festgelegt, dass
- die Einteilung des Straßennetzes (ohne Bundesfernstraßen) auf 2 Kategorien (Hauptverkehrs- und Bezirksstraßen) beschränkt wird und
- die jeweils für die Kategorie zuständige Behörde/Bezirk übernimmt die durchgängige Gesamtverantwortung für Planung, Bau und Unterhaltung der Straßen
- Die Ebertallee ist eine Hauptverkehrsstraße

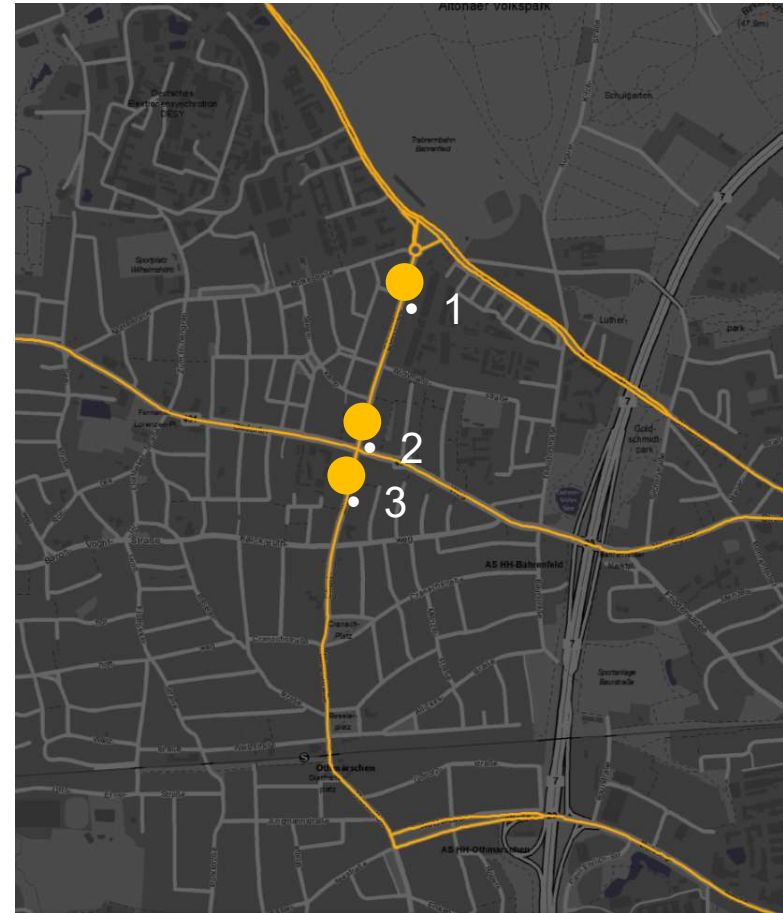
HAUPTVERKEHRSTRASSEN

- Gewährleistung der Funktionstüchtigkeit aus gesamthamburgischer Interessenslage
- Abwicklung des übergeordneten Verkehrs durch Bündelung auf leistungsfähig ausgebauten Straßen
- Leistung der Hauptverkehrsarbeit mit relativ hohen Verkehrsbelastungen
- Stadtteilverbindungsfunktion zur Abwicklung großräumiger Verkehre
- herausragende Bedeutung der verkehrlichen Aspekte Netzzusammenhang, Verfügbarkeit, Sicherheit, Leistungsfähigkeit, Schnelligkeit und LSA-Koordinierung
- Rückgrat zur zuverlässigen Abwicklung des Wirtschaftsverkehrs
- hohe Bedeutung zur Abwicklung des straßengebundenen ÖPNV
- ergänzende Netzfunktionen und Lückenschlüsse

VERKEHRSZÄHLUNGEN (IST - ZUSTAND)

1. Zählstelle 2616 Ebertallee südlich Luruper Chaussee, 25.08.2020, ca. **10.100 Kfz / 24 h**, Schwerververkehrsanteil ca. 10%
2. Zählstelle 6234 Ebertallee nördlich Osdorfer Weg, 25.06.2019, ca. **10.500 Kfz / 24 h**, Schwerververkehrsanteil ca. 7%
3. Zählstelle 6234 Ebertallee südlich Osdorfer Weg, 25.06.2019, ca. **9.800 Kfz / 24 h**, Schwerververkehrsanteil ca. 7%

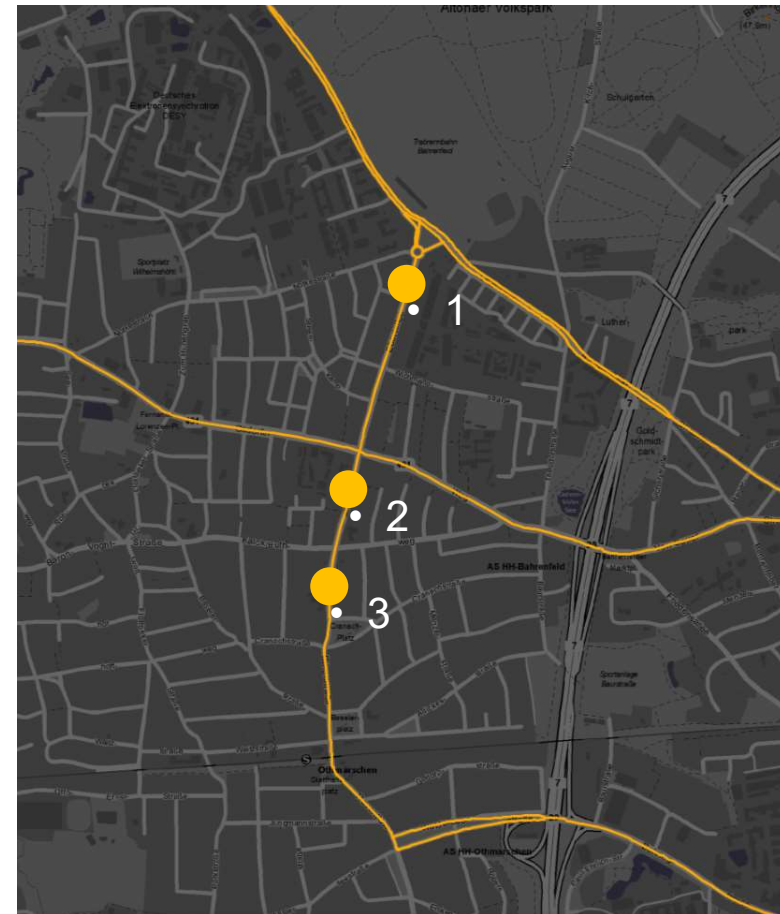
Derzeit ist eine Verkehrszählung an den Knoten Ebertallee / Osdorfer Weg sowie Ebertallee / Kalckreuthweg in Bearbeitung. Die Ergebnisse der Zählungen liegen voraussichtlich bis zu den Sommerferien vor.



VERKEHRSZAHLEN (PROGNOSE)

Wo?	DTVw (Kfz/24h)
1. Ebertallee südlich Luruper Chaussee	11.000
2. Ebertallee südlich Osdorfer Weg	9.000
3. Ebertallee südlich Kalckreuthweg	11.000

- Vorläufige Prognoseergebnisse aus der MBS Hochleistungsbusystem auf der Magistrale 2 (Stand 05/2023)



TEMPO 30

Die Einrichtung von Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen ist nach § 45 StVO nur in Form einer Tempo 30 Strecke bei Vorhandensein eines der folgenden Kriterien möglich:

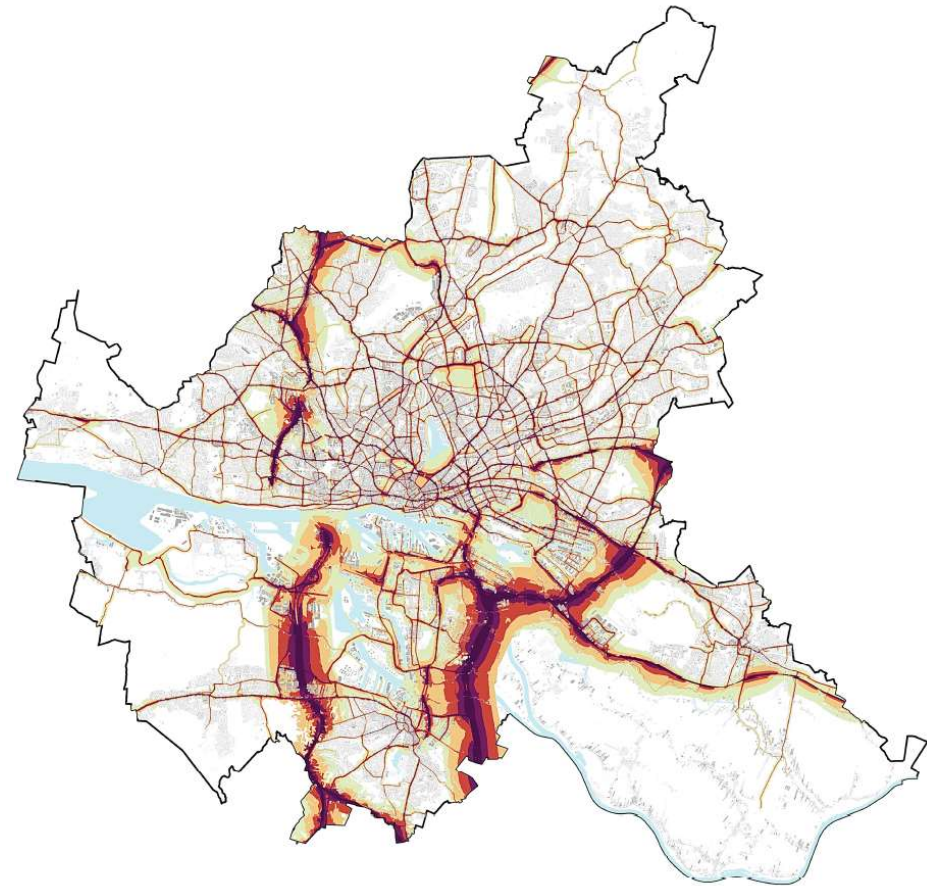
- Sensible Einrichtungen (Kitas, Krankenhäuser, Schulen, Alten- und Pflegeheime) -> Eine Einrichtung von Tempo 30 ist nicht an mehrspurigen Straßen vorgesehen.
- Lärmbelastung überschreitet Richtwerte der Lärmschutz-Richtlinien-StV (LDEN=70 dB(A) und LNIGHT=60 dB(A))
- Vorhandensein einer konkreten Gefahr (Diese Beurteilung obliegt der BIS)

TEMPO 30 UND GESCHWINDIGKEIT IN DER EBERTALLEE

- An der Ebertallee 13 wurde im Zeitraum vom 07.12.2022 – 22.12.2022 die Geschwindigkeit mittels eines Verkehrsstatistikgerätes (VSG) rund um die Uhr gemessen. Diese Messung ergab ein Geschwindigkeitsniveau von 52 km/h.
- Die letztmalige Prüfung der beiden genannten Kindertagesstätten (Kita), hinsichtlich der Einrichtung einer Tempo 30-Strecke fand in diesem Jahr durch die VD 51 statt.
- Im Ergebnis wurde für die ev. Kita der Melanchthonkirchengemeinde, ansässig in der Ebertallee 55, festgestellt, dass hier die Einrichtung einer Tempo 30-Strecke geboten ist.
- Im Fall des Kath. KiGa St. Paulus-Augustinus, ansässig in der Ebertallee 11a, musste festgestellt werden, dass die rechtlichen Voraussetzungen für die Einrichtung einer Tempo 30-Strecke nicht vorliegen.

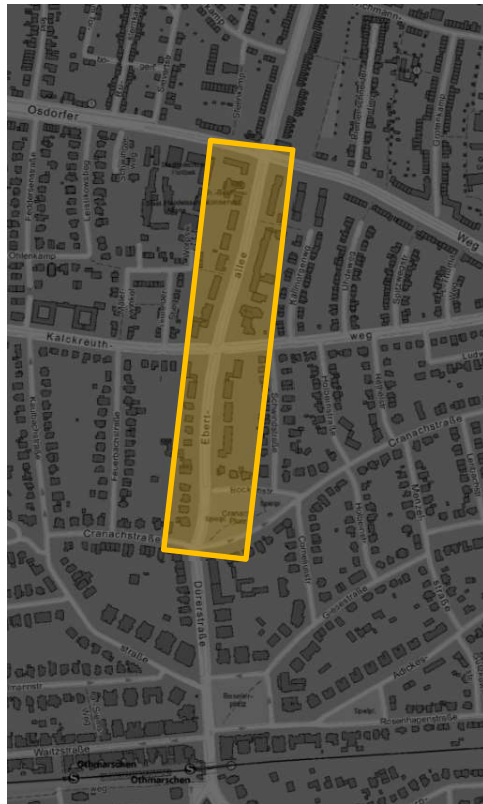
LÄRM UND LUFT

- Es wurden keine Erhebungen oder Messungen zur Lärmbelastung oder Luftbelastung durchgeführt.
- Entsprechend der aktuellen und sich in Fortschreibung befindlichen Luftreinhalteplanung und Lärmaktionsplanung weist die Ebertallee keine Grenzwertüberschreitungen auf.



Lärmkartierung LAP 2021/ LDEN

PRÜFAUFTRAG UNECHTE ZWEISTREIFIGKEIT



Rifa Süd



Rifa Nord



VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!